

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 340.

Montag, den 6. December.

1847.

Der Zwickauer Verein

zur Verbreitung guter und wohlfeiler Volksschriften

hat von Kurzem seinen sechsten Jahresbericht veröffentlicht, aus welchem hervorgeht, daß der Verein seine gesegnete Wirksamkeit immer weiter ausbreitet. Es haben sich demselben im verflossenen Jahre nicht weniger als 89 neue Zweigvereine (darunter 79 in Sachsen) angeschlossen, so daß er jetzt 440 solche Zweigvereine und im Ganzen

11,991

Mitglieder zählt, 1234 mehr, als im Jahre vorher.

Die Zahl der verbreiteten Bücher war auch dieses Jahr 9. Davon waren 7 („Traugott Urban“, „Aus der Geschichte des Dorfes Deutschheim“, „Jakobs Wanderungen“, 1. Bd., „Die Kirchenpforte“, „Altes und Neues“, „Morgenland“ 2. Thl., „Schatzkästlein deutscher Geschichten“ 3. Bd.) auf Kosten des Vereins gedruckt und 2 (Stöber's Erzählungen und Marheineke's Reformationsgeschichte) angekauft worden. Die Zahl der zur Vertheilung gekommenen Exemplare betrug 73000.

Die Kosten hiefür betragen:

620 Thlr.	—	Rgr.	—	Pf.	Honorar für Manuscript,
267	=	28	=	—	für zur Verbreitung erkaufte
					Bücher,
82	=	21	=	7	Porto, Fracht- und Boten-
					löhne ic.,
2603	=	27	=	5	Druckkosten, incl. für Papier
					und Buchbinderlöhne,
2559	=	16	=	7	Insgemein,

6134 Thlr. 3 Rgr. 9 Pf. Sa.,

wovon jedoch 1980 Thlr. 3 Rgr. für erkaufte 2000 Thlr. neue Staatsschuldscheine abzurechnen sind, da diese dem Vermögen des Vereins zuwachsen.

Die Einnahme bestand in:

4067 Thlr. 3 Rgr. 5 Pf.	Subscribenten-Beiträgen*),				
426	=	—	=	7	Erlös für verkaufte Bücher,
2139	=	25	=	—	Geschenke und Zinsen; hierzu
3372	=	25	=	7	Bestand.

10005 Thlr. 24 Rgr. 9 Pf. Sa.

Im laufenden siebenten Vereinsjahre werden folgende Bücher zur Vertheilung kommen: 1) Naturhistorischer Volksfreund, 1. Thl., von *r; 2) Jakobs Wanderungen durch die Schweiz, 2. Th.; 3) Schatzkästlein deutscher Geschichten, 4. Th.; 4) Erfahrungen vom Verf. des „Morgenlandes“; 5) Wanderbuch durch Oesterreich, von J. Kell; 6) Das Leben Aug. Herm. Franke's, von Leo; 7) Deutsche Volkslieder mit Melodien.

Anmeldungen zum Beitritt nimmt in Leipzig Herr Speciteur Krause (im Brühl) an.

*) Darunter die Stadt Leipzig nur mit 110 Thlr. 1 Rgr. 9 Pf. —, während Chemnitz über 150 Thlr., Altenburg 94 Thlr., Zwickau 90 Thlr. spendete.

Leipziger Wahrzeichen.

In Leipzig schmückt noch heute
Am Markte Wein ein Haus.
Nun sagen zwar die Leute,
Das sah' kleinstädtisch aus;
Allein das Grün der Reben
Zielt auf die Hoffnung hin,
Stets werde mehr sich heben
Die Handels-*Herzogin*.
Ja, tritt man auch mit Beinen
Am Markt im Wappenschild,
Geformt aus Kieselsteinen,
Des Thierreichs Königsbild:
Sie kann auf dieß sich stützen
Die alte Lindenstadt
So lang, sich selbst zu schützen,
Sie es vor Augen hat.
Der Helmschmuck über'm Haupte,
Des Löwen Adelszier,
Zeigt, noch kein Streiter raubte
Ein Stänglein dem Bisier.
Drum „Muth und Hoffnung“ heiße
Die Loosung fernerhin,
Kämpft kühn um Siegespreise
Die Handels-*Herzogin*!
F. Dinger, der Lindenstädter.

Witterungs-Beobachtungen

vom 28. November bis 4. December 1847.

(Thermometer frei im Schatten)

Nov.	Barom. b. 10° R. Stunde.	10° R.		Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
		Pariser. Z.	Lin.			
28.	Morgens 8	27.6	—	0	SO.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	—	4.4	+ 4	SO.	Sonnenschein.
	Abends 10	—	4.3	+ 1	SO.	gestirnt.
29.	Morgens 8	—	5.7	+ 0.7	SO.	leicht gewölkt.
	Nachmittags 2	—	6	+ 5.2	SO.	Sonnenschein.
	Abends 10	—	8.2	+ 4	SO.	gestirnt.
30.	Morgens 8	—	9.9	+ 4	SW.	bewölkt.
	Nachmittags 2	—	9.9	+ 6	SW.	Sonnenschein.
	Abends 10	—	10	+ 4.6	SW.	Nebelregen.
Dec. 1.	Morgens 8	—	9.4	+ 5.3	SW.	Regen.
	Nachmittags 2	—	11.3	+ 6.8	NW.	Sonnenschein.
	Abends 10	28.	1	+ 3.3	NW.	gestirnt.
2.	Morgens 8	—	1.3	+ 4	WNW.	trübe.
	Nachmittags 2	—	1	+ 6.2	WSW.	Sonnenblicke, windig.
	Abends 10	—	0.1	+ 5.2	W.	trübe.
3.	Morgens 8	—	0.1	+ 5	SW.	feucht, trübe.
	Nachmittags 2	—	0.1	+ 8.2	SW.	feucht, trübe.
	Abends 10	27.	11.7	+ 7	SW.	feucht, trübe.
4.	Morgens 8	—	10.3	+ 7.2	SSW.	trübe.
	Nachmittags 2	—	10.3	+ 8.7	SSW.	trübe.
	Abends 10	—	10.3	+ 6.3	SSW.	trübe, feucht.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.

Berliner Börse, den 4. December.

Eisenbahnen.		Br.	Geld.	Eisenbahnen.		Nr.	Geld.
Vollingesetzte:							
Amsterd.-Rotterd.	4 1/2	97 1/2	—	Nordbahn. (K. F.)	4 1/2	107	—
Berlin-Anhalt	—	—	120 1/2	Oberschlesische A.	4 1/2	—	—
d° Prior.-Action . . .	4 1/2	—	93	d° Prioritäts	d°	—	—
Berlin-Hamb.	4 1/2	102 1/2	—	Oberschlesische B.	4 1/2	100 1/2	—
d° Prior.	4 1/2	100	100	Pr. Wlh. (St. Vhw.)	4 1/2	—	—
d° Potsd.-Magd. . . .	4 1/2	—	94	d° Prioritäts	5 1/2	—	—
d° Prior. A. u. B. d°	—	91 1/2	—	Rheinische	—	88 1/2	—
d° d° C.	5 1/2	—	100	d° Prior.	4 1/2	—	—
d° Stettin	—	113 1/2	—	Rhein. Prior. Stm. . .	4 1/2	—	88 1/2
Bonn-Köln	5 1/2	—	—	dergl. v. Staatgar. 3 1/2	—	—	—
Breslau-Freib.	4 1/2	—	—	Sächsisch-Baiersche	4 1/2	89 1/2	—
d° d° Prior.	d°	—	—	Sächs.-Schles.	4 1/2	100 1/2	—
Düsseldorf-Elberfeld.	5 1/2	—	98 1/2	Thüringische	4 1/2	89 1/2	—
d° d° Prior.	4 1/2	—	96 1/2	Wilh.-Bahn	4 1/2	—	—
Köln-Minden	4 1/2	—	—	d° Prioritäts	5 1/2	—	102
Prior.-Action	—	—	—	Zarskoie-Selo, fr. Zins	—	—	—
Krak.-Oberschl.	4 1/2	70	—	Quittungsbogen. eing.:			
Kiel-Altona	d°	—	112	Aachen-Mastricht	4 1/2	30	79 1/2
Magdeb.-Halberst. d°	—	—	118	Berg-Mark	4 1/2	60	80 1/2
Magdeb.-Leipz.	—	—	—	Berlin-Anhalt B. d°	4 1/2	45	109 1/2
d° d° Prior.	d°	—	—	Börsbach	d°	70	—
Mail.-Venedig	4 1/2	100 1/2	—	Cassel-Lippst.	d°	20	—
Nieder-Schles.	d°	88 1/2	—	Magd.-Wittenb. d°	4 1/2	40	77 1/2
Niedersch.-Prior. d°	—	—	92	Mecklenburg.	d°	80	—
do. do.	5 1/2	101 1/2	—	Nordb. (F.-W.) d°	4 1/2	70	65
Prior. Ser. III.	5 1/2	100 1/2	—	Posen-Stargard . . .	5 1/2	—	82
do. Zweigbahn 4 1/2	—	—	—	Ung. Central	4 1/2	60	96
do. Prior.	4 1/2	—	—				

Von Wechsellern stellte sich lang Hamburg höher, London, Frankfurt aber niedriger. Die Fondspreise waren größtentheils fest. Für Eisenbahnactien aber herrschte eine flauere Stimmung und mehrere sind im Preise gefallen.

Berlin, den 4. Decbr. **Getreide:** Weizen poln. 69. 74., gelb 69. 74. Roggen loco 46. 47., pr. Frühjahr 46 1/2. Hafer loco 27. 28., pr. Frühjahr 28 1/2. Gerste loco 41. 43. Rüböl loco 11 1/2 - 1/4, pr. Frühjahr 11 1/2, 1/4. — Spiritus loco 24, pr. Frühjahr 26.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach
 Dresden: 6, 12 1/2, 5 Uhr, Packzüge 10 u. Vorm., 5 1/2 Uhr Abends, 6 u. Morgens von Riesa und Dschab.
 Anschluß von Riesa nach Döbeln und Limmritz 8, 2 1/2, 7 Uhr.
 " " Dresden nach Görlitz 6, 10, 1 1/2, 5 Uhr.
 " " Görlitz nach Berlin 10 u. 22 Min. Vorm., Nachtpersonenzug nach Hamburg 7 1/2 u. Abends, nach Breslau 1 u. 38 u. Nachm., Nachtpersonenzug nach Wien 5 1/2 u. früh.
 Reichenbach und Zwicau: 7, 11, 2, 5 Uhr.
 Magdeburg: 6 1/2, 10 1/2, 5 Uhr, Güterzüge 7 Uhr Morgens, bis Eöthen 6 Uhr Abends.
 Anschluß von Halle nach Eisenach 7 1/2, 9, 2 1/2 u., bis Weimar 7 u. Abends.
 " " Eöthen nach Berlin 8 1/2, 1 1/2 u., bis Wittenberg 7 1/2 Uhr Abends.
 " " Eöthen nach Bernburg 8 1/2, 1 1/2, 7 1/2 Uhr.
 " " Magdeburg nach Eöln 3 1/2 Uhr Morgens (zum Anschluß an den Zug, der Abends vorher 5 Uhr aus Leipzig abgeht, mit Uebernachtung in Magdeburg; Ankunft in Eöln 9 1/2 Uhr Abends).
 " " " nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Minden, Garburg, Hildesheim 10 1/2 Uhr.
 " " " nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Hildesheim, Celle 3 Uhr.
 " " " nach Berlin über Potsdam 12, 8 1/2 u. Abends.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek: 2—4 Uhr.
 Stadtbibliothek: 2—4 Uhr.

Museum (Petersstraße Nr. 41): 8 u. Morgens bis 10 u. Abends.

Theater. (36. Abonnements-Vorstellung.)

Die Karlschüler,

Schauspiel in 5 Acten von Heinrich Laube.

Personen:

Herzog Karl von Württemberg Herr Marr.

Gräfin Franziska von Hohenheim Fräul. Böhn.
 Generalin Krieger Frau Gide.
 Laura, deren Pflgetochter, Fräul. Bey.
 General Krieger, Commandant des Hohen-Aspergs, Herr Keller.
 Hauptmann von Silberfals, Kammerherr, = Guttmann.
 Sergeant Bleisift = Ballmann.
 Friedrich Schiller, Regimentsfeldscheer, = Wagner.
 Anton Koch, genannt Spiegelberg, = Henry.
 v. Scharpstein, genannt Schweizer, = Bernhardt.
 v. Goyer, genannt Rasmann, = Rollin.
 Pfeiffer, genannt Koller, = Lay.
 Peters, genannt Schusterle, = Wille.
 Christoph Bleisift, genannt Nette, Hundejunge, = Ludwig.

Ort und Zeit: Schloß zu Stuttgart vom 16. zum 17. Sept. 1792.

Dienstag den 7. December: **König René's Tochter,** lyrisches Drama in 1 Act nach dem Dänischen des Henrik Herz von Fr. Brafemann. Hierauf zum 2. Mal: **Eine Frau als Lustspiel-Sonorar** oder: **Der Börsenschwindel als Cheprocurator,** Lustspiel in 3 Acten von H. F. Heine.

Kunst- und Gewerbeverein.

Versammlung heute Abend 7 Uhr im Saale des Kranich, Brühl Nr. 81.
 Der Zutritt ist jedem Freunde des Gewerbes gern gestattet.

Ärztlicher Verein.

Morgen den 7. December Abends 6 Uhr Generalversammlung des ärztlichen Vereins. Die Tagesordnung für die Versammlung ist vom 30. November an im Locale des Vereins einzusehen.

Directorium des ärztlichen Vereins.

Advocaten-Verein.

Heute gewöhnliche Sitzung. Der Vorstand.

Tonkünstler-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Besprechung.

Deutsche Gesellschaft. — 6 Uhr. — Wahl neuer Mitglieder und einer Ausschussperson. Fortsetzung des Vortrags von voriger Sitzung.

Holzauktion.

Im Holze bei unserm Gute zu Möckern sollen Mittwoch den 15. December 1847 von Vormittags 9 Uhr ab eine Partie eichene und rüsterne Nuthölzer, ferner eichenes, rüsternes, buchenes und aspenees Klastenholz und Zacken und Stockklastern gegen sofortige baare Bezahlung und unter den an Ort und Stelle zu eröffnenden Bedingungen an den Meistbietenden versteigert werden.
 Leipzig, am 5. December 1847.

Die ökonomische Societät hier selbst.
 In deren Auftrage
 Dr. Rothes, Syndicus.

Holzauktion.

Montag den 13. December sollen in der Nähe bei Großdörsig an der Schlaudiger Chaussee 500 Stück Bäume, als: Eichen, Eschen, Erlen und Rüstern auf dem Stamme an den Meistbietenden verkauft werden.

Rittergut Klein-Dörsig.

J. A. Doerfer.

Holzauktion.

Im diesjährigen Gehau des Rittergutes Lauer bei Leipzig sollen Freitag den 10. Decbr. 1847 früh 9 Uhr ca. 200 Langhaufen meistbietend verkauft werden. Die Bedingungen werden durch den Förster Willmer bekannt gemacht.

Turn-Verein.

Sonntags am 12. December Vormittags um 10 Uhr findet im **Tivoli** die diesjährige
ordentliche Hauptversammlung

des Turnvereins statt. Gegenstände derselben werden sein:

- 1) Prüfung und Genehmigung des Rechenschaftsberichts,
- 2) Festsetzung des Beitrags zur Vereinskasse,
- 3) Beschlussfassung über etwaige Anträge,
- 4) Wahl von Mitgliedern des Turnraths.

Die stimmberechtigten Mitglieder des Vereins werden zu dieser Hauptversammlung eingeladen und ersucht, sich als solche durch Vorzeigen ihrer grünen Karten gefälligst auszuweisen.

Leipzig, am 28. November 1847.

Der Turnrath.

Weihnachtsgabe.

Bei **G. B. Schwickert** in Leipzig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Sittenlehre in Beispielen aus der Geschichte und dem täglichen Leben. Zur Belehrung, Ermunterung und Warnung für die reifere Jugend, von **M. Chr. Fr. L. Simon**, Diakonus an der Nicolaikirche zu Leipzig und Mitglied der asketischen Gesellschaft in Zürich. Drei Bändchen.

Motto: Glaube dem Leben! Es lehret besser,
als Redner und Buch.

In eleg. Umschlag geh. 1 Thlr. 15 Ngr.

„Diese Sittenlehre in Beispielen,“ heißt es in der Allgem. Schulzeitung 1845, Nr. 125, und in der Hall. Lit.-Zeit. 1845, Nr. 237, „schließt sich dem Besten, was in diesem Fache erschienen ist, mit Ehren an. Man findet in derselben nicht bloß Characterzüge von ausgezeichneten und gefeierten Männern, die auf den Schauplätzen des öffentlichen Wirkens glänzten, sondern auch Beweise des Edel sinnes und der stillen Tugend von Personen jedes Geschlechtes, Alters und Standes. Die Beispiele sind treffend und anschaulich, die Darstellung ist klar und anziehend, und da die Lebensverhältnisse, in welchen die Handelnden eine unsittliche oder edele Gesinnung kund geben, höchst verschiedenartig sind, so werden diese sorgfältig gewählten, planmäßig geordneten und in ein gefälliges Gewand gekleideten Erzählungen auch zur bildenden und unterhaltenden Lectüre für die bereits aus der Schule entlassene Jugend sich eignen.“

Bei **Hermann Frißche** in Leipzig (Reichstraße, Ammanns Hof) ist zu haben:

404 scherzhaft

Räthselfragen und Wortspiele.

Brosch. 7½ Ngr.

Blumensprache. Mit Titelvignetten. In farbigem Umschlag. Brosch. 5 Ngr.

Postontabelle (doppelt). Auf Pappe gezogen 5 Ngr.

Das Buch für frohe Zirkel. 2te mit dem morgenländischen Blumenstücke verm. Auflage. Schön cart. 10 Ngr.

Kartenprophet. Mit Abbildungen. Brosch. 5 Ngr.

Wesentaschenräthselbuch. 100 neue poet. Räthsel. Elegant geb. mit Goldschnitt 5 Ngr.

Dasselbe mit einem heitern poetischen Anhang. Schön cart. 7½ Ngr.

Auch sind daselbst die beliebten **Reisepiele** à Stück 7½ Ngr., das neue **Strawwelpeter**spiel à 10 Ngr., das **Mosaikspiel** à 7½ Ngr., so wie sonstige unterhaltende Spiele und Spielbücher vorräthig.

Zur gefälligen Beachtung.

Meinen geehrten Geschäftsfreunden beehre ich mich hierdurch vorläufig die ergebene Anzeige zu machen, daß ich von nächstem Donnerstag den 9. Decbr. d. J. an den Dienst einer **Extra-Silfubre**, die regelmäßig jeden Montag und Donnerstag von hiesigem Orte abgeht, eröffne, und Güter nach den nachstehenden Städten zu den beibemerkten Lieferzeiten übernehme.

Nach Frankfurt a. M.	} in 4 Liefertagen,	
= Offenbach a. M.		
= Hanau a. M.		
= Darmstadt	} = 5	
= Heidelberg		
= Mannheim		
= Karlsruhe	= 5-6	
= Freiburg im Bre.	= 6	
= Aachen	= 8	
= Straßburg	= 6-8	
= Basel	= 9	
= Paris	= 10-12	
= Havre	= 12-14	

Indem ich dieses neue Unternehmen dem gütigen Wohlwollen und der Unterstützung des löblichen Handelsstandes ergebenst empfehle, bemerke ich noch: daß später ein täglicher Silfubrdienst in derselben Weise ins Leben treten wird, bis dahin aber meine bisher bestandenen Silfubren ihren ungestörten Fortgang haben.

Leipzig, den 6. December 1847.

Hochachtungsvoll

G. F. Starke,
Brühl, grüne Tanne.

Zum 13. December wird die 1. Classe der 33. Lotterie gezogen, wozu sich mit Loosen empfiehlt die Hauptcollection von **Carl Böttcher**, Markt Nr. 6.

Loose erster Classe

empfehlen **G. C. Marx & Co.**, Hainstraße Nr. 19.

Lotterie-Anzeige.

Zur 1. Classe 33. Landeslotterie, welche den 13. Decbr. a. c. gezogen wird, empfehle ich mich mit Loosen bestens.

J. C. Kleine, Kaufhalle in Leipzig.

Lotterie-Anzeige.

Mit Loosen zur 1. Classe 33. Landes-Lotterie empfehle ich mich bestens. **J. A. Pöhler**, Böttchergäßchen Nr. 3.

Mit Loosen der 1. Classe 33. Landeslotterie (Ziehung den 13. December d. J.) empfiehlt sich **J. G. Lunkenschein**, Ritterstraße Nr. 40, 1 Treppe.

Alle Sorten Bruchbänder, eigener Fabrik, in größter Auswahl empfiehlt

Bandagist Schramm, Brühl Nr. 68, Ecke der Haleschen Straße.

Zimmortellen (zum Einbinden in Kränze) in 6 verschiedenen Farben, das Originalbündel 12 Ngr., 1 Duzend Bündel von allen Farben 4 $\frac{1}{2}$ Thlr., empfiehlt

C. C. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

Glacé, dänische, waschleiderne und seidene Handschuhe

in allen Farben werden nach neuester Methode vom tiefsten Schmutz und jedem Flecke gewaschen und ausgebleicht: **Königsplatz Nr. 17, dritte Etage, im goldenen Engel.**

Die **Lampenreinigungsanstalt, Königsplatz Nr. 3**, empfiehlt stets gute und möglichst billige Bedienung.

Das Neueste von Cigarrenetuis, Porte monnaies, Brieftaschen und Notizbüchern erhielten

F. W. Schmidt & Comp., Markt, Stieglitz Hof.

Preiswürdige

Weihnachtsgeschenke.

Mousseline de laine	das Kleid	3-4 $\frac{1}{2}$
Barège	-	4 -
Foulards	-	5-6 -
Fil de chèvre (sehr schöne Abendkleider)	-	4-6 -
franz. Jaconas	-	4 -
gestickten Tarlatan	-	4 -
Poil de chèvre (beste Qualität)	-	3 -
Napolitaine	-	3-4 -

empfehle in grosser Auswahl und allerliebsten Mustern
J. H. Meyer,
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Schwarzseidene Franssen

in jeder Art und Breite empfiehlt **Friedrich Schröter**, Petersstraße Nr. 42.

Louis Seyfferth,

Grimma'sche Straße Nr. 2, 1. Etage, dem Raschmarkt gegenüber, empfiehlt seine vollständig sortirte

Bettfedern- und Kopfhaarhandlung,

so wie fein reichhaltiges **Magazin neuer Betten und Matratzen und Lager fertiger Wäsche**, und verspricht bei reellster Bedienung die billigsten Preise.

Ballwesten

sind fertig geworden im Kleidermagazin von **Sam. Chr. Hoyer**.

Umschlagetücher und Shawls

in größter Auswahl empfehlen **Gebr. Dombrowsky**, Grimma'sche Straße, der Ritterstraße gerade über.

Schwere weiße Mantelwatte à Stück 3 Gr., desgl. graue 2 Gr.: Thomaskirchhof im Lindwurm Nr. 5.

Gewirkte Puppensachen,

worunter vorzüglich **Strümpfchen und Mütchen** in jeder Größe, empfiehlt **Friedrich Schröter**, Petersstraße Nr. 42.

Puppen-Verkauf.

Elegant und einfach gekleidete Puppen in allen Größen werden sehr preiswürdig verkauft: **Schloßgasse Nr. 1, 2 Treppen.**

Empfehlung.

Einem geehrten Publicum empfiehlt sich bestens in Anfertigung gestickter und ungestickter elastischer und unelastischer Gegenstände, als: Hosenträger, Tabaksbeutel, Strumpfbänder, Taschen, Rissen, Klingelzüge, Reisenecessaires u. s. w., und sichert Denjenigen, welche ihn gütigst beehren, nicht nur gute und geschmackvolle Arbeit, sondern auch eine reelle und billige Bedienung zu.
F. C. Henniger,
Handschuhmacher in Auerbachs Hofe.



Die **Fabrik des F. Metlau** hier, Gewölbe in Hohmanns Hofe, Neumarkt Nr. 8 offerirt **Leipziger Thran- und Indigo-Glanzwichse**, solche seit 15 Jahren schon fertigend, deckt gut, zeugt leicht einen schönen Glanz im tiefen Schwarz und ihr Thrangehalt erhält das Leder weich. Davon **Extra prima Qualität** in Steinpots mit 1 & 8 Ngr., $\frac{1}{2}$ & 4 Ngr., 1 nee à $2\frac{1}{2}$ und $1\frac{1}{4}$ Ngr., Schachteln à 6 L., und **II. Qualität**, Steinpots mit 1 & 6 Ngr., $\frac{1}{2}$ & 3 Ngr., kleine à 2 und 1 Ngr. und Schachteln à 1 und $\frac{1}{2}$ Ngr.

Wiederverkäufer erhalten in letzteren Pots und in Schachteln 60 und 80 % auf den Thaler als Rabatt. Von Einzelkäufern werden die leeren Pots in Zahlung zurückgenommen. Die Pots sind in Regelform mit Etiquetts versehen und auf Pots und Schachteln der Fabrikstempel aufgedrückt.

Kautschuk, reinsten, in Pots mit 2, 4 und 8 Loth zu $1\frac{1}{2}$, $2\frac{1}{2}$ und 5 Ngr.

Engl. Comptoirtinte für Stahl- und Gänsefedern, rein nur aus Gallus bereitet, à Eimer 14 $\frac{1}{2}$, à Kanne $7\frac{1}{2}$ Ngr. und in Flaschen von 1 Gr. bis zur Kanne.

Copirtinte à Kanne 12 Ngr., Glasflaschen 6 u. $7\frac{1}{2}$ Ngr.

Wiener Cochenillecarmin tinte prima, Schrift und Linien davon werden nie braun, à Kanne $1\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ und in Glasflaschen zu $2\frac{1}{2}$, 5 und $7\frac{1}{2}$ Ngr.

Indigo-Carmin tinte, dauerhaft, sich gleich bleibende Schrift gebend, à Kanne 1 $\frac{1}{2}$ und in Flaschen zu $2\frac{1}{2}$, 5 und $7\frac{1}{2}$ Ngr.

Diese Tinten werden auch im Einzelnen ausgemessen, bei Entnahme einiger Kannen und Wiederverkäufern wird der Eimerpreis notirt. Irrungen zu vermeiden ist jede Flasche, und wird auch jede dazu mitgebrachte, mit dem Fabrikstempel bezeichnet.



Stärke, Eschel, Neublau.

Denen geehrten Hausfrauen, welche schon vor mehreren Jahren ihren Bedarf von Weizenstärke bei mir kauften und stets damit zufrieden waren, bemerke ich, daß wenn auch verschiedenen Geschäftsbranchen ich obgetrogen, diesen Artikel ich stets in gleicher Güte von ein und denselben Fabrikanten in bester Waare bezogen, beibehalten habe. Ich besitze jetzt ausgezeichnet schöne Halesche **reinste** Weizenstärke, die ich von heute ab billiger als jeither verkaufen kann; zugleich offerire ich Spizenstärke, besten Sächsischen Eschel und feinstes helles Neublau billigst. Jeder Papiersack führt meinen Namensstempel.

F. Metlau, sonst am Nicolaitirchhofe, jetzt Gewölbe in Hohmanns Hofe, Neumarkt Nr. 8.

Weihnachts-Ausstellung in Tabak- und Cigarren-Waaren.

Dankbar für das genossene Vertrauen, welches uns ein geehrtes Publicum auch in diesem Jahre zollte, haben wir es beim Beginn dieser Weihnachten unser eifrigstes Bestreben sein lassen, in einer Ausstellung unsere Waaren an den Tag zu legen und zu zeigen, wie weit man auch in der Bearbeitung unseres Artikels vorgegangen und bemüht gewesen ist, jeder darin gemachten Anforderung zu entsprechen, und das Neueste und Geschmackvollste zu liefern, was bis jetzt in irgend einer Weise erdacht werden konnte. —

Indem wir nun ein geehrtes Publicum zu einem fleißigen Besuche unserer Ausstellung, welche mit dem 6. December ihren Anfang nimmt, hiermit höflichst einladen, können wir aber auch nicht unterlassen, eine geehrte Damenwelt darauf aufmerksam zu machen, daß wir wesentlich besorgt gewesen sind, für dieselbe eine Auswahl hübscher und geschmackvoller Gegenstände aufzustellen, welche bei ihrer vortrefflichen Ausstattung sich vorzugsweise zu passenden Weihnachtsgeschenken eignen. Außer unserem Geschäftslocale haben wir in diesem Jahre Veranlassung genommen, noch ein Lager im

Bazar, Halle Nr. 46,

zu verlegen, und empfehlen wir auch dort diese Artikel einer geneigten Abnahme.

Bernh. Krüger & Comp.,
Hainstraße Nr. 32.

Porzellanwaaren

aller Art, darunter auch Puppenköpfe, Kinderservice, Gaslampen, Wasserkrüge u. s. w., aus der Fabrik in Cahla, empfiehlt zu Fabrikpreisen

F. C. Dalnoncourt in Auerbachs Hof.

Chinasilber - Waaren.

Theemaschinen. Leuchter, Zuckerdosen, Schnupftabaksdosen, Kannen, Löffel, Messer, Gabeln, Sporen, Steigbügel, ein brillantes Glockengeläute auf Schlittenpferde und andere zu Weihnachtsgeschenken geeignete Gegenstände bietet zu billigen Preisen an

F. C. Dalnoncourt in Auerbachs Hof.

Nürnberger Lebkuchen in bekannter feiner Qualität, **Frankfurter Wachsstock, Stearinkerzen** und **Baumlichter, Wachswaaren** bei

F. C. Dalnoncourt
in Auerbachs Hof.

Ausverkauf. Um damit zu räumen verkaufe ich eine Partie feine gepresste Lederwaaren, als: Brief- und Schreibmappen, Brietaschen, Zulegetaschen (mit Instrumenten), Notizbücher, Wandkalender, Reisenecessaires, Rasiretuis, Nähetuis, Cigarrenetuis, Stickmuster und Nähbücher u. s. w. zu äusserst herabgesetzten Preisen und empfehle diese Artikel zum bevorstehenden Feste.

F. C. Dalnoncourt in Auerbachs Hof.

Neue Straße Nr. 14, 2. Etage, werden billig verkauft: **Mouffeline de laine, Jaconets, Merinos, Tibets, Mäntelstoffe, Camlots, Cattune, Neubles: Damast, Napolitain und Tartan,** Cattun zu Garoinen, auch Futterstoffe. Vorzüglich wird empfohlen: Camlot zu 6 Ngr., echter Cattun zu 18 Pf. und Mouffeline de laine: Kleider zu 2 1/2 Thaler: **neue Straße Nr. 14, 2. Etage.**

Die Hauptniederlage des Braunkohlenwerkes zu Altenbach

befindet sich **Windmühlengasse Nr. 1** (Ecke des Königsplatzes), und werden daselbst die **Braunkohlen** zu folgenden Preisen verkauft:

Stück-Kohle, Nr. 1	} pro Dresdner Scheffel	} 7 Ngr. 5 Pf.	
Stück-Kohle, Nr. 2			6 Ngr. 5 Pf.
Würfel-Kohle, Nr. 3			5 Ngr. 5 Pf.
Füllöfen-Kohle, Nr. 4			4 Ngr. —

Das Fuhr- und Trägerlohn wird mit **nur 5 Pfennigen** pro Scheffel berechnet.

Diese **Braunkohle** ist sowohl für den **häuslichen Gebrauch**, als namentlich auch für **Werksstätten** und **Gewerlocalitäten** anzuempfehlen, indem sie weder einen unangenehmen Geruch verbreitet, noch viel Asche giebt, und nur wenig Ruß absetzt, ein helles Feuer liefert, lange Kohle hält, kurz eine **bedeutende Heizkraft** entwickelt. In jedem mit einem Rost versehenen Ofen brennt sie äußerst leicht, zumal aber in eisernen Rundöfen, worin sie einen auffallenden Hitzgrad hervorbringt.

Bestellungen werden die Güte haben anzunehmen:

Herr **August Haupt**, Neumarkt Nr. 13,
: **Moriz Richter**, Barfußgäßchen Nr. 10,
: **C. F. Laue**, Petersstraße Nr. 44.

Querstraße Nr. 2.

F. W. Spühr, Holz- und Kohlenhandlung.

Ritterguts-Verkauf.

Ein sehr schönes Rittergut in der Nähe von Leipzig, mit mehr als 400 Acker des fruchtbarsten Bodens, ist mit 40,000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Nur Selbstkäufer erhalten auf Anfragen, adressirt an L. 33. poste restante Leipzig franco, nähere Auskunft.

Verkauf.

Ein in gutem Stande befindliches Haus mit Gartengrundstück, Hofraum, gut eingerichteter Köpferie, sehr gangbar, ist Veränderung halber gegen 400 Thlr. Anzahlung sofort zu verkaufen und gleich zu übernehmen. Näheres im Gewölbe Schuhmacher-gäßchen Nr. 5.

Zu verkaufen ist ganz billig ein Divan und 1 Sopha: Burgstraße Nr. 21, 4. Etage.

2 neue Theater nebst mehreren andern Gegenständen zu Weihnachtsgeschenken für Kinder sind billig zu verkaufen bei **F. Köhler**, Beizer Straße Nr. 8/815.

Zu verkaufen ist Ritterstraße Nr. 44 im Hofe 1 Tr. 1 Mahagoni-Secretair, 1 Sopha, 1 großer und 1 kleiner Kleiderschrank, eine Commode, Waschtische, ein Ausziehtisch, Stühle, 1 Spiegel.

Zu verkaufen ist ein birkenner Secretair, ein Mahagoni-Sophatisch, desgl. ein Jaccaranda: Windmühlenstr. 15 bei Kremer.

Zu verkaufen.

Zwei große Bettkisten und eine Lattenthüre, 8 Ellen lang, mit Eisenbeschlag daran, ist billig zu verkaufen im Gewölbe Nr. 35 unter dem Rathhause.

Verkauf von gemästetem Rindvieh.


Auf dem Rittergute Roisch bei Wurzen stehen 4 gemästete Kühe und 2 Ochsen zum Verkauf.

Zur Weihnachts-Stollen-Bäckerei

empfehle ich mein Lager feines Weizenmehl aus der amerikanischen Dampf-Mahlmühle zu Neuschönefeld zu folgenden Preisen:

feinstes Rundmehl 13 $\frac{1}{2}$ Ngr. pr. Meße = $\frac{1}{16}$ Ctnr.,
feines Stollmehl 12 $\frac{1}{2}$ u. 10 $\frac{1}{2}$ Ngr. pr. Meße = $\frac{1}{16}$ Ctnr.
in Pfunden 20, 18 und 16 Pf. **F. B. Schöne.**

Genuesser Citronat à 11 Ngr. pr. Pfd.,
Weißen Backzucker in Stücken à 57 Pf. pr. Pfd.,
Chocolade à 20, 15, 11, 10, 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.,
Cacaomasse à 15 und 11 Ngr.,
Suppenchocolade à 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.
aus der Fabrik von
Lobek & Co. in Dresden.
empfehle **C. C. Bachmann**, Petersstraße Nr. 38.

 Meine directen Beziehungen von neuen großen Messinaer Apfelsinen, neuen Messinaer und Malaga: Citronen, neuen Smyrnaer Tafelfeigen, neuen langen Istrianer Lampertsnüssen, neuen, großen, grauen, echt italienischen Maronen, neuen Sardines à l'huile, neuen großen geräucherten Pommer'schen Gänsebrüsten, neuen rheinischen Brunellen, echten Genuesser Macaroni sind eingetroffen, und empfehle solche **Theodor Schwennicke** im Salzgaschen.

Echten Nürnberger weißen und braunen Pfefferkuchen, worunter der beliebte **Banillekuchen**,
empfehle **Moriz Richter** im Barfußgäßchen.

Beste Bamberger Schmelzbutter
in Fässern und ausgestochen empfehlen als preiswerth **Weinich & Comp.**

Kieler Sprotten
empfang **Moriz Siegel.**

Frankfurter Würstchen
empfang eine neue Sendung **Moriz Siegel.**

Täglich warme Saucischen zu haben bei **Franz Trautner** in Hohmanns Hof.

Dresdner Preßhese, stets frisch und schön.
J. G. Peholdt, sonst **J. Wittner.**

Feine Tischbutter, neue Sendung,

im Fäffel v. 12 à 20 Pfd. 75 Pf., ausgest. 80 Pf., im Centner
feine **Rüchenbutter** 72 „ „ 76 „ } billiger.
Bamberger Schmelzbutter 85 „

Böhmisches Pflaumenmuß, reine süße Waare,
Caroliner Reis, schöne Waare, 9 Pfd. für 1 Thlr.,
feines Dampfmehl zur Stollenbäckerei die Meße à 10 $\frac{1}{2}$ u. 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.
empfehle zu geneigter Abnahme bei reellster Bedienung

Carl Schmuß, Dresdner Straße Nr. 27.

Frische Hasenfelle werden fortwährend gekauft und mit den höchsten Preisen bezahlt bei **C. F. Dreßler**, Kaufhalle 35.

Auszuheben 2000 Thlr. gegen pupillarische Sicherheit.
Dr. Schüler, Quandts Hof.

Gesucht wird auf eine juristische Expedition ein Schreiber.
Näheres kleine Fleischergasse Nr. 18, 2 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen im Café Royal.

Ein junger Mensch von 25 Jahren, welcher in einer hiesigen Handlung als Copist arbeitet, gut empfohlen wird und in vorkommenden Comptoirarbeiten etwas erfahren ist, sucht eine andere Stelle als Copist, Markthelfer oder dergl. Adressen bittet man unter R. H. poste restante Leipzig abzugeben

Vermiethung.

In dem Grundstücke „zur goldenen Waage“ auf der Windmühlenstraße allhier ist von Weihnachten dieses Jahres ab

- 1) ein Parterrelocal, jetzt zu einer Zuckerbäckerei eingerichtet, aber auch zu einem Destillationsgeschäfte oder ähnlichem Behuf geeignet, — wobei die Bäckereiuensilien käuflich überlassen werden können, — mit Verkaufsladen und Familienwohnung, und
 - 2) ein freundliches nach dem Garten des Grundstück gelegenes Familienlogis, 2. Etage, aus 3 Stuben, 3 Kammern und sonstigen Zubehörungen bestehend
- zu vermieten durch den Administrator des Grundstücks
Adv. Seymann, Nicolaisstraße Nr. 11.

*** * Vermiethung.**

Größere und mittlere Wohnungen, so wie zwei Verkaufs- oder Geschäftslocale sind noch zu vermieten in dem der Schützenstraße quervor gelegenen neuen Hause von **H. Purfürst**.

Zu vermieten ist von jetzt an oder Ostern ein Logis von 5 Stuben nebst Zubehör. Zu erfragen bei **J. C. Jacob**, Reichels Garten, dem Odeon gegenüber.

Zu vermieten ist im schwarzen Roß am Roßplatz ein Pferde Stall nebst Wagenremise. Auch sind daselbst im Garten Krippen, aus Eichenstämmen geschnitten, und eine Partie Kausen zu verkaufen.

Zu vermieten ist wegen Todesfalls sofort eine schöne Wohnung von 2 großen und 2 kleinen Stuben, Vorsaal, Küche etc., Alles unter einem Verschluß, freie Aussicht über beide Eisenbahnen: Eisenbahnstraße Nr. 8. — Ebenfalls ist eine meublirte Stube zu vermieten.

Vermiethung.

Eine kleine Wohnung für 40 Thlr. Zins ist im Innern der Stadt zu vermieten durch **Adv. Beuthner sen.**, hohe Straße Nr. 13.

Markt Nr. 6, 3. Etage, ist eine gut meublirte Stube nebst Schlafcabinet, für einen oder auch zwei ledige Herren zu vermieten.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube und Kammer, Gartenausicht: Roßplatz Nr. 9, Hintergebäude, 2 Tr. links.

Zu vermietten sind 2 freundliche Stuben: Gerbergasse im Palmbaum, Treppe C, 2 Treppen rechts.

Eingetretener Verhältnisse halber ist sofort ein freundliches Familienlogis, Ritterstraße, Stadt Malmö Nr. 39, 4. Etage echts, zu vermietten.

Zu vermietten ist ein am niedern Park gelegenes Parterrelocal, bestehend aus 3 Stuben und übrigen Zubehör; daselbst zu erfragen Nr. 5, 2 Treppen.

Zu vermietten ist eine Stube nebst Stubenkammer, Aussicht auf die Promenade, für einen oder zwei Herren; Neukirchhof Nr. 28, 4 $\frac{1}{2}$ Treppe zu erfragen.

Zu vermietten ist zu Weihnachten oder Ostern, Zeiger Straße Nr. 10, ein freundliches Logis, bestehend in 4 Stuben und Zubehör, auch kann ein Gärtchen dazu gegeben werden. Näheres daselbst 1 Treppe links.

Zu vermietten sind zwei Stuben nebst Alkoven — auch können solche getheilt werden — beim Doctor **Schüler**, Nicolaistraße, Quandes Hof.

Vermietung. Eine meublierte Stube nebst Schlafgemach, die Aussicht auf die Promenade, ist von jetzt an zu vermietten: Klostersgasse Nr. 16, 2 Etage.

Zu vermietten ist zum 1. Januar ein meubliertes Zimmer nebst Alkoven an einen Herrn von der Handlung oder Expedition: Thomaskirchhof Nr. 4, 3 Treppen.

Zu vermietten und zu Weihnachten d. J. oder zu Ostern 1848 zu beziehen ist eine 3. Etage vorn heraus von 3 Stuben, Küche, Kammern, Keller, Vorfaal in einem Verschluss, in der innern Petersvorstadt gelegen. Das Nähere beim Besitzer **Krüger** in Auerbachs Hofe.

„Odeon.“ Heute Montag Concert und nach Beendigung Ballmusik.

Heute Übungsstunde am niedern Park 10.
A. Geißler.

TIVOLI.

Heute Concert und Tanzmusik.

COLISEUM.

Heute Montag den 6. December

starkbesetzte Concert- und Tanzmusik.

Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von **M. Wend.**

Wiener Saal.

Heute Montag Concert und nach Beendigung Ballmusik.

Das Musikchor unter Direction von **Jul. Lopitsch.**

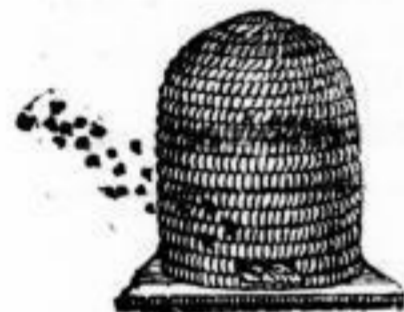
Morgen Dienstag Abend

2. Concert in der Conditorei

von

Julius Hanisch,

Dresdner Strasse,
Ecke der Blumengasse.



Leipziger Salon.

Heute Montag den 6. December Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor von **J. G. Hauschild.**

Petersschießgraben.

Heute Tanz.

Gothischer Saal.

Heute Abend Tanzmusik.

Heute Montag großes Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **W. Schüze**, hohe Straße Nr. 7.

Zum Mittagstisch und Abonnement ladet ergebenst ein **G. Dürr**, Burgstraße.

Mey's Kaffeegarten. Heute Abend Cotelettes mit Allerlei u. Abendunterhaltung.

Heute zum Schlachtfest ladet ergebenst ein **Robert Pflock.**

Einladung.



Heute Montag ladet zu frischer Wurst und Wellsuppe ergebenst ein **Demichen** im Gräfe'schen Locale zu Eutrißsch.

Gosenschenke in Eutrißsch.

Heute Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **A. Seyfer.**

Oberschenke in Eutrißsch.

Heute Montag Schlachtfest. **Ernst Müller.**

Heute den 6. December 1847 ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **G. G. W. Diemecke.**

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **Witwe Landmann**, Brühl (Stadt Cöln).

Gosenthal.

Heute Montag Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, wozu ergebenst einladet **C. Bortmann.**

Heute früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends frische Wurst und Wurstsuppe. **G. Pöhler**, Klostersgasse.

Heute Abend Schweinsknochen, Rinderbraten mit Klößen, wozu ergebenst einladet **Einhorn** in Staudens Ruhe.

Heute Abend ladet zu Pökelbraten mit Klößen ergebenst ein **Lips**, niederer Park Nr. 10.

Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **A. Andreas**, Sack Nr. 9.

Gothischer Saal. Heute Abend Speckluchen und Pökelbraten mit Klößen. **G. Söhne.**

Verloren. Ein goldener Ring mit rothen Steinen ist vor längerer Zeit verloren gegangen. Bei Zurückgabe in der Restauration des Herrn **Poppe** hinter der Neukirche erfolgt eine Belohnung von 2 Thalern.

B i t t e.

Nachdem wir den Ertrag des Concerts zum Besten der schwerverwundeten Krieger der schweizerischen Eidgenossenschaft und der Witwen und Waisen der gefallenen Eidgenossen an die hohe Tagesungabe abgesandt hatten, sind uns von vielen Seiten noch größere und kleinere Beiträge zu jenem Zwecke gekommen. Wir halten daher diese Sammlung noch nicht geschlossen, sondern bitten Jeden, dem es an Gelegenheit fehlte, sich hierbei zu betheiligen, um gefällige Zusendung gütiger Spenden, über welche s. Z. öffentlich quittirt werden wird.

Robert Blum. C. Hänel. C. C. Hering. Ludwig Schreck.

Abhanden gekommen ist in den Sonnabends-Nachmittagsstunden ein kleiner, braun und weiß gefleckter Wachtelhund, auf den Namen Tom hörend. Wer ihn zurückbringt, erhält eine gute Belohnung kl. Pleißenburg 8, 1 Tr. bei Cellarius.

Möge der 6. December sich noch oft und in erwünschter Verfassung für Fr. C. A. wiederholen.

Das treue Vergißmeinnicht

Meine verehrten Mitbürger! Selbst lesen, selbstständig beurtheilen, sich nicht durch große Trommeln davon abschrecken lassen, nicht vom Geschrei der Masse mit fortgerissen werden — das geziemt dem wirklich achtbaren Manne!! — Schimpfen ist vor dem Verständigen nie Überlegung!! Auch ausgehängte Bilder thun's nicht. — Man darf sich jedenfalls zu allen achtbaren, unparteiischen Redactionen versehen, daß sie, wenn sie früher oft nur für eine Seite schrieben, jetzt auch die Entgegnung des Hrn. D. d'Alnoncourt aufnehmen. — Poppe! — recht geurtheilt!

Hanker.

Die Verlobung unserer jüngsten Tochter **Minna** mit Herrn **Karl von Goldmann**, Doctor beider Rechte und kaiserl. russischem Hofrath, beehren wir uns Verwandten und Freunden hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen. Leipzig, den 5. Decbr. 1847.

**Carl Thorschmidt.
Charlotte Thorschmidt.**

Heute früh um 4 Uhr wurde meine geliebte Frau, geborne **Sornheim**, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden. Leipzig, den 4. December 1847.

Adv. **Eduard Hermsdorf.**

Gestern früh 3/4 4 Uhr entschlief sanft nach schweren Leiden unsere gute Mutter und Schwiegermutter, **Joh. Auguste Edler**. Leipzig, den 6. December 1847.

Die Familie Edler.

Heute Abend um 5 Uhr verloren wir durch den Tod unsere geliebte Gattin, Mutter, Schwiegermutter, Schwester und Tante, Frau **Nabel** verehel. **Ernst**, geb. **Winkler**, an den Folgen eines unglücklichen Falles, den sie am Abende des 29. vorigen Monats beim Heraustrreten aus einem Hause der äußeren Dresdner Straße alhier ohne ihr Verschulden erlitten hatte. Wir beweinen unsere treue, ausdauernde Freundin, unsere Rathgeberin, nichts kann uns ihre Liebe ersetzen. Geehrte Verwandte und Freunde bittet um stilles Beileid

Leipzig, den 4. Decbr. 1847.

August Ernst, als Gatte,
zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

V e r s p ä t e t.

Dem Herrn M. **Wille** sagen wir für seine bei der Beerdigung unserer Mutter, **Johanne Rosine Hofmann**, zu Lindenau gehaltene vortreffliche, für uns alle so trostreiche und beherzigungswerthe Rede unsern aufrichtigsten Dank.

Leipzig und Lindenau. **Johann C. A. Hofmann.
Friederike Hofmann.**

Unter Bezugnahme auf bereits früher deshalb ergangene Aufforderungen und Bekanntmachungen erlaubt sich die unterzeichnete Direction diejenigen geehrten Mitglieder der löbl. Singacademie, des Männergesangvereins und des Universitätsängervereins, welche die Güte haben wollen, in den Proben und der Aufführung des Dratoriums „Elias“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy mitzuwirken, zu der ersten allgemeinen Chorprobe, welche **heute Montag den 6. Decbr. Abends 1/2 7 Uhr** im Saale des Gewandhauses stattfinden wird, hierdurch ergebenst einzuladen. Leipzig, den 6. December 1847.

Die Concertdirection.

E i n p a s s i r t e R e i s e n d e.

Abel, Kaufmann v. Frankfurt a/M., Hotel de Baviere.	Hildebrandt, Rittergutsbesitzer von Delitzsch, Stadt Dresden.	Lehmann, Kfm. v. Weidau, goldner Hahn.
Biernacki, Tonkünstler v. Lemberg, Hotel de Pologne.	John, Fräulein, von Sondershausen, Stadt Breslau.	Lüdicke, Kaufm. von Magdeburg, Stadt Hamburg.
Bahre, Kfm. von Hamburg, großer Blumenberg.	Joly, Eisenbahndirector von Eschweiler, Hotel de Baviere.	Macht, Fabrikant v. Zeulenroda, Stadt Hamburg.
Driver, Kfm. von Kenney, Hotel de Pologne.	Köhler, Buchhändler von Hamburg, Stadt Hamburg.	v. d. Rosel, Leutn., v. Dresden, Stadt Breslau.
v. Einsiedel, Graf, Kammerherr, von Wolfenbürg, und	Kammerer, Commerzienrath, v. Gotha, Stadt Gotha.	Dehmigen, Kfm. v. Dschag, St. Dresden.
Effer, Kfm. von Aachen, Hotel de Baviere.	Kuhn, Kfm. v. St. Gallen, Stadt Rom.	Siegfried, Geschäftsführer von Freiberg, Stadt Gotha.
Fressel, Gastwirth von Weimar, Hotel de Pologne.	Krämer, Kfm. v. Stuttgart, Hotel de Baviere.	Schwarz, Kaufmann von Frankfurt am M., Stadt Hamburg.
v. Forbes, Excellenz, Gesandter von Dresden, Stadt Rom.	Kent, Rentier v. London, und	Stroy, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.
Fließbach, Kfm. v. Halle, Stadt Gotha.	Krause, Kfm. v. Chemnitz, Hotel de Baviere.	Unger, Kaufm. von Schönherrde, Stadt Breslau.
Großmann, Fräulein, von Dresden, Stadt Breslau.	Kinder, Kaufmann von Hamburg, großer Blumenberg.	v. Uechteritz, Kammerherr, v. Dresden, Hotel de Baviere.
v. Giege, Oberamtmann von Neuwesen, und	Lehmann, Kfm. v. Jena, Stadt Gotha.	Womhof, Kfm. v. Kenney, Hotel de Pologne.
Geiger, Kfm. von Berlin, Hotel de Baviere.	Lüders, Drechslermeister von Meissen, goldner Hahn.	Ziegler, Frau, v. Dresden, Stadt Breslau.

Druck und Verlag von **C. Holz.**